Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 156. Dienstag, den 8. Juli. **1845.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. und 7. Juli.

Die Herren Kaufleute A. Danflou aus Bourdeaux, B. Caro aus Altmark, C. Watow aus Stuhm, Kleist, Christel, Alberti aus Conitz, Herr Negociant A. Cornelis aus Bordeaux, die Herren Rentiers G. Damm aus Berlin, Hille, Schwenk aus Conitz, log. im Englischen Hause. Herr Assessor v. Nordenpflicht nebst Gattin aus Marienwerder, Herr Kaufmann Ernst aus Leipzig, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann J. Scheller, Herr Handlungs-Gehilfe F. Scheller aus Magdeburg, Herr Gutsbesitzer Kersten aus Lavenburg, log. im Deutschen Hause. Herr Partikulier Schurbing aus Glatz, Herr Gutsbesitzer Drawe aus Kleschkau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Senator aus Thorn, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis Ende Dezember 1844, an folgende Kassen:

1. die Kasse des 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, inclusive der demselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse,
2. " " des 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
3. " " " Füsilier-Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
4. " " " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse,
5. " " " 2ten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
6. " " " Füsilier-Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,

7. die Kasse des 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments, incl. der demselben einverleibten Regiments-Oeconomie-Kasse und der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
8. = = = 2ten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
9. = = = 1sten kombinirten Reserve-Bataillons, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
10. = = = 5ten Kürassier-Regiments,
11. = = = 1sten (Leib-) Husaren-Regiments,
12. = = = der Gewehr-Revisions-Commission zu Danzig,
13. = = der Handwerks-Kompagnie 1ster Artillerie-Brigade,
14. = = = 1sten Pionier-Abtheilung,
15. = = = 2ten Invaliden-Kompagnie,
16. = = des 3ten Bataillons (Graudenz) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
17. = = = 1ten Bataillons (Conitz) 21ten Provinzial-Landwehr-Regiments,
18. = = = 3ten Bataillons (Graudenz) 4ten Provinzial dito dito
19. = = = 1ten Bataillons (Danzig) 5ten Provinzial dito dito
20. = = = 2ten Bataillons (Marienburg) 5ten Provinzial dito dito
21. = = = 3ten Bataillons (Pr. Stargardt) 5ten Provinzial dito dito
22. = = der 2ten Divisions-Schule,
23. = = des Kadettenhauses zu Culm,
24. = = der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
25. = = des Artillerie-Depots zu Danzig,
26. = = = Artillerie-Depots zu Graudenz,
27. = = = = = = Thorn,
28. = = der polnischen Arbeiter-Abtheilung zu Graudenz,
29. = = des Montirungs-Depots zu Graudenz,
30. = = = allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
31. = = = = = = = Graudenz,
32. = = = = = = = Thorn,
33. = = = Garnison-Lazareths zu Conitz,
34. = = = = = = Riesenburg,
35. = = = = = = Dt. Eylau,
36. = = = = = = Elbing,
37. = = = = = = Pr. Stargardt,
38. = = = = = = Rosenberg,
39. = = = Proviantamts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,
40. = = = = = Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe,
41. = = des Proviantamts zu Thorn,
42. = = der Garnison-Verwaltung zu Danzig,
43. = = = Garnison-Verwaltung zu Weichselmünde,
44. = = = = = der Festung Graudenz,
45. = = = = = zu Thorn,

4. die Kasse der magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Bischofswerder
47. = = = = = = = Dt. Eylau,
48. = = = = = = = Freistadt,
49. = = = = = = = Graudenz,
50. = = = = = = = Konitz,
51. = = = = = = = Marienwerder,
52. = = = = = = = Marienburg,
53. = = = = = = = Mewe,
54. = = = = = = = Elbing,
55. = = = = = = = Neuenburg,
56. = = = = = = = Riesenburg,
57. = = = = = = = Rosenberg,
58. = = = = = = = Pr. Stargardt,
59. = = = Königlichen Garnison-Schule zu Graudenz,
60. = = = Festungsbau-Kasse zu Danzig,
61. = = = = = = Graudenz,
62. = = = = = = Thorn,

ist auf den Antrag der Königl. Intendantur des ersten Armee-Corps ein Termin auf

den 30. Juli dieses Jahres, Vormittags 10 Uhr,

vor dem ernannten Deputirten Oberlandesgerichts-Referendarius Mix im hiesigen Oberlandesgerichts-Gebäude anberaumt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger der gedachten Kassen unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß bei ihrem Nichterscheinen sie des Anspruchs an die Kassen verlustig gehen und nur an die Person derjenigen, mit welcher sie kontrahirt haben, werden gewiesen werden.

Marienwerder, den 26. März 1845.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

2. Der auf den 27. September d. J. zum Verkauf der im Stargardter Kreise belegenen Gutsantheile Wentkau A. und B. anberaumte Termin ist aufgehoben worden, was mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 13. Mai d. J. hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Marienwerder, den 1. Juli 1845.

Königl. Ober-Landes-Gericht.
Civil-Senat.

3. Es sind am Strande der Ostsee bei Kussfeldt zwei Stücke fichtenes Rundholz, jedes von 43 Fuß Länge und 10 Zoll Stärke, ohne Abzeichen angetrieben und geborgen, aus deren Verkauf 2 Thlr. 10 Sgr. gelöst sind.

Die etwanigen Eigenthümer dieser Hölzer, welche auf den Erlös Anspruch machen, haben sich binnen 14 Tagen und spätestens in termino

den 26. Juli c., Vormittags 10 Uhr,

bei uns zu melden.

Ferner ist am Ostseestrande bei Kussfeldt von der See eine schwarze Tafel ausgeworfen, welche den Schiffsnamen „Eisadora“ in vergoldeten Buchstaben

enthält, und wahrscheinlich von einem gestrandeten Schiffe herrührt; was gleichfalls zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Putzig, den 20. Juni 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Verlobungen.

4. Die gestern vollzogene Verlobung unserer ältesten Tochter Marie mit dem Kaufmann Herrn J. Hugo Falk, beehren wir uns hiedurch ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 7. Juli 1845.

G. H. Schulze nebst Frau.

5. Die gestern vollzogene Verlobung unserer zweiten Tochter Emma, mit Herrn O. Höpfner, zeigen wir unsern Freunden und Bekannten, statt besonderer Meldung, hiemit ergebenst an. F. Wolle und Frau.

Danzig, den 7. Juli 1845.

6. Die gestern vollzogene Verlobung unsrer zweiten Tochter Emilie mit dem Dr. med. Herrn August Vossius und unsrer dritten Tochter Hulda mit Herrn Herrmann Ostermeyer, zeigen wir hiemit statt besonderer Meldung allen unsern Freunden und Bekannten ganz ergebenst an.

Danzig, den 8. Juli 1844. Hauptmann Krampff nebst Frau. —

Als Verlobte empfehlen sich:

Emilie Krampff,
August Vossius.

Hulda Krampff,
Herrmann Ostermeyer.

Literarische Anzeigen.

7. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Die neue vollständige Pracht-Ausgabe von

Shakspeare's sämmtlichen Werken.

Deutsch von E. Ortlepp. — In sechszehn Bänden.

☞ Mit 16 vorzüglichen Stahlstichen. Herabgesetzter Preis 3 Rthlr.

8. **Für die Deutsch-Katholiken.** Ein Votum vom Generalsuperintendenten **Brettschneider**, a 5 Sgr., bei **Kabus**, Langgasse Nr. 407.

Anzeigen.

9. Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich während der Badezeit nur bis Abends ½6 Uhr zu sprechen bin.

Zahnarzt P. Aug. Wolffsohn.

10. Durch Uebereinkunft vom heutigen Tage scheidet R. Rathke aus dem im Jahre 1842 von uns übernommenen und bisher unter untenstehender Firma betriebenen Buchdruckerei-Geschäft.

Danzig, den 4. Juli 1845. Rathke & Schroth.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung die ergebenste Anzeige, daß von A. Schroth, in Verbindung mit dem frühern Besitzer der Offizin, das Buchdruckerei-Geschäft unter der Firma Schroth & Co. auf die ausgedehnteste, dem heutigen Standpunkte der Kunst angemessene Weise, zunächst durch Aufstellung einer Schnell-Presse fortgesetzt wird.

Durch reelle und billige Bedienung werden wir uns das Vertrauen erhalten, welches der Offizin seit einigen zwanzig Jahren zu Theil geworden.

Danzig, den 4. Juli 1845. Schroth & Co.

11. Verkauf einer eben so reizenden als einträglichen Allodial-Ritterguts-Besitzung.

Eine in der Nähe der Eisenbahn, im Bereiche mehrerer größeren Städte liegende Rittergutsbesitzung, welche neben allen Annehmlichkeiten des Landes auch die eines unter den Fenstern ihres schönen und bequem eingerichteten Herrenschlosses belegenen freundlichen Städtchens genießt und zu welcher zwei große Vorwerke, geräumige und im besten Stande befindliche Wirthschaftsgebäude, herrliche Park- und Gartenanlagen, 2000 Morg. gutes Ackerland, 200 Morg. vortreffliche zweischürige Wiesen u. große Weiden, 300 Morg. gut bestandene Waldung, bedeutende Jagden, Fischerei, Brenn- und Brauerei, Ziegelei und Mühlen gehören, soll nothwendig gewordener Veränderung halber — mit Einschluß eines ansehnlichen im besten Stande befindlichen Inventariums für die Summe von 112,000 Rthlrn. verkauft werden. Die Besitzung ist Allodium, landtagsfähig, besitzt alle Ehrenrechte, hat Polizei und Gerichtsbarkeit, und bezieht jährlich an baaren Gefällen 500 Rthlr. Die vorhandene Schäferei ist sowohl der Quantität als Qualität wegen, ganz besonders zu empfehlen.

Hierauf Reflectirende erfahren auf portofreie Anfragen unter der Chiffre H. v. A. poste restante Braunschweig das Nähere.

12. Mit comp. Saaten, lebendem und todtem Inventarium, Schäferei, ist zu verpachten und sofort zu übernehmen:

1) ein adel. Gut, 12 Meilen v. Danzig an der Chaussee mit Pist. Dampf-Brennerei,
2) ein Erbpachts-Vorwerk, 2 Meilen von Danzig, 1500 Morg. Magdeb., Areal: Ziegel-Brennerei,
3) ein Niederungs-Grundstück, 3 Meilen von Danzig, mit 7 Hufen ꝛc.

Nähere Auskunft ertheilt der Güter-Agent Boschke, Heil. Geistg. 779.

13. Herr Prediger Rudolph wird von mehreren Zuhörern für die am Sonntage den 6. d. M. gehaltene inhaltschwere Predigt innigst gedankt.

14. Ein Gehülfe fürs Materialgeschäft findet sogleich ein Unterkommen. Zu melden im Intelligenz-Comtoir unter Litt. D. O.

15. Theilnehmer zur Badefahrt n. Brösen können Näheres Langg. 526. erfahr.

16. **Vereins-Auction von Gestütpferden in Litthauen (Regierungs-Bezirk Gumbinnen), in Preußen.**

Der landwirthschaftliche Verein für Litthauen wird auch in diesem Jahre eine Vereins-Auction werthvoller Gebrauchs- und Zuchtpferde veranstalten und solche am Tage vor der Auction in Trakehnen am **5ten August** d. J. zu **Gumbinnen** abhalten. Die Theilnahme vieler Gestütsbesitzer der Provinz sichert eine zahlreiche Zusammenstellung ausgezeichneter Pferde, welche zuvor von einer hiezu erwählten Kommission von Mitgliedern des landwirthschaftlichen Vereins strenge geprüft sind und deren etwaige Fehler vor der Ausbietung angegeben werden. Vollständige Verzeichnisse der hier zu Verkauf gestellten Pferde, mit Angabe der Nationale und den Bemerkungen der Prüfungs-Kommission, liegen den Käufern am Auctionstage zur Einsicht bereit und soll auf die Weise das Interesse der Käufer, wie die Solidität des Unternehmens selbst möglichst gesichert werden.

Gumbinnen, den 2. Juli 1845.

Das Directorium des landwirthschaftlichen Vereins für Litthauen.

17. **Etablissements-Anzeige.**

Einem geehrten Publikum beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage altst. Graben No. 1296. eine

„Material-, Gewürz-, Tabacks- und Cigarren-Handlung“

eröffnet habe.

Durch mehrjährige Erfahrung in diesem Fache und durch vortheilhaft gemachte Einkäufe bin ich in Stand gesetzt, bei guter Waare die möglichst billigsten Preise zu stellen.

Indem ich Ein resp. Publikum um geneigte Abnahme bitte, verspreche ich stets die reellste und billigste Bedienung.

Danzig, den 3. Juli 1845.

Friedr. Kalb.

18. Der hiesige Gesinde-Unterstützungs- und Belohnungs-Verein hält in dem gütigst bewilligten Rathhaus-Saale

Donnerstag, den 10. Juli, Nachmittags 4 Uhr

eine General-Versammlung, worin Bericht über das zurückgelegte erste Verwaltungs-Jahr gegeben, Rechnung gelegt und der Vorstand fürs nächste Jahr gewählt werden soll. Sämmtliche Mitglieder des Vereins werden zur Theilnahme an derselben eingeladen.

Der Vorstand des Gesinde-Unterstützungs- und Belohnungs-Vereins zu Danzig.

Charlotte von Blumenthal. Agathe Hartwich. Ernestine Labes.
Höne. Hepner. Pannenberg. Richter.

19. **Seebad Brösen.**

Heute Dienstag Trompeten-Concert.

20. **Fracht-Anzeige.**

Die Expedition der Berlin-Königsberger Eil- & Ord. Frachtfuhren in Berlin, sendet wöchentlich 3 bis 4 mal ihre Eil- und Ord. Fuhren mit Gütern nach Danzig an Unterzeichneten. Mit diesen Fuhren können große auch kleine Ladungen gegen den billigsten Frachtlohn incl. Feuer-Assuranz nach Berlin, Leipzig ꝛc. verladen werden. Für prompte Lieferung haftet der Unterzeichnete.

Danzig, den 7. Juli 1845. E. W. Haase.
Vorstädtschen Graben No. 3.

21. Anträge zur Versicherung für die Rheinpreußische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft werden angenommen durch den Haupt-Agenten
E. A. Lindenberg, Jopengasse No. 745.

22. Ende dieser, oder Anfangs nächster Woche geht ein bequemer 4-sitziger Wagen mit Vorderverdeck leer nach Stettin zurück. Näheres hierüber, im Breitenthor No. 1932.

23. Eine Mangel ist zu verpachten Breitgasse No. 1194.

24. Der Wiederbringer einer weißen, braun gefleckten, großen und starken Hühnerhünden, erhält Hundegasse No. 244. eine gute Belohnung. Vor dem Ankaufe oder sonstiger Aufnahme dieses Hundes wird gewarnt.

25. Wer einen schon gebrauchten aber noch starken Jagd-Wagen, am liebsten mit Verdeck, zu verkaufen hat, der beliebe sich zu melden bei Herr Mützell auf dem Langenmarkt ohnweit dem Grünen-Thor.

26. Aus dem Hause in der Jopengasse No. 746. ist am 7. Juli d. J., Morgens vor 10 Uhr, eine sehr zahme gelbe Kanarien-Sie fortgeflogen. Wer dieselbe etwa gefangen haben sollte, wird ersucht, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung in dem bezeichneten Hause abzugeben.

27. Ein Haus auf der Niederstadt, gegen Bastion Bär und in der Nähe der Gewehrfabrik, ist billig zu verkaufen. Brandt, Hundegasse 238.

28. Auf Stadtgebieth, über der Radaune No. 129. ist eine Amme zu erfragen.

29. Eine Frau w aus d. Hause i. Nähen u. Stopfen besch. z. werd. Glockenth. 1958.

30. Ein mit guten Attesten versehener Wirthschafter findet sofort ein Engagement. Näheres ist zu erfragen Breitgasse No. 1057.

31. Sollte Jemand geneigt sein, einen Theil von einer Bude unter den Langenbuden zu vermiethen, so wird er gebeten, sich innerhalb acht Tagen Goldschmiedegasse No. 1071. zu melden.

32. Ein mahagoni Flügel-Fortepiano ist zu verkaufen oder zu vermiethen Fleischergasse No. 64.

33. Eine Hobelbank nebst Werkzeug ist Schmiedegasse No. 284. zu verheuern.

Vermiethungen.

34. Fleischergasse No. 80. ist eine Oberwohnung zu vermiethen.

35. Ein Stall f. 2 Pferde n. Remise ist zu verm. Näh. 2ten Damm 1275
36. Tobiasg. 1551. ist 1 Stube nebst Küche u. Boden an ruhige Bewohner z. v
37.Raueng. No. 881. sind 2 Zimmer mit Meubeln u. Aufwartung zu verm.
38. Tobiasgasse No. 1549. sind zwei Stuben vis a vis nebst Küche zu verm.
39. Johannisgasse No. 1331., nahe dem Thore, sind 2 freundliche Zimmer, Kabinet, Küche und Bodenkammer an ruhige Bewohner zu vermiethen.
40. In der Brodtbänkengasse No. 702. ist die Wohnung in der 2ten Etage an ruhige Einwohner zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen. Zu erfragen im Hinterhause daselbst.
41. Johannisthor in der Fayance-Handlung sind zwei freundliche und gut decorirte Stuben nebst Küche, zusammen oder getrennt, mit auch ohne Meublen, an ruhige Bewohner zu vermiethen.
42. Töpfergasse No. 19. ist eine Stube an einzelne Herren zu vermiethen und gleich zu beziehen.
43. Frauengasse No. 881. (Sonnenseite) ist eine Treppe hoch, eine neu decorirte Stube nest Kabinet an einzelne Personen zu vermiethen.
44. Mattenbuden No. 269. sind an einzelne Herren, zwei anständig meublirte Zimmer mit Bespeisung und Aufwartung sofort zu vermiethen.
45. Fischmarkt No. 1578. ist eine freundl. Oberwohnung, bestehend in 2 Stuben vis a vis nebst Zubehör an ruhige Bewohner zu Michaeli d. J. zu vermiethen.
46. In dem Hause Hundegasse No. 349. ist ein Logis von 6 Zimmern, Keller, Kammern ꝛc. zur rechten Zeit zu vermiethen.
47. Fischmarkt No. 1575. sind 2 Stuben, Küche und Boden zu vermiethen; auch ist daselbst ein Keller, der zu jedem Geschäft sich eignet, zu vermiethen.
48. Ersten Damm No. 1111. ist die Saal-Etage nebst Hangestube, Küche, Boden und Holzgelaß zu Michaeli rechter Ziehezeit zu vermiethen.
49. Hundegasse No. 254. ist die Saal-Etage von 4 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller ꝛc. vom 1. October zu vermiethen und täglich Vorm. von 10 bis 12 zu besehen; auch würde wenn es gewünscht wird eine große Comtoir- und Seitenstube mitgegeben werden können.
50. Hundegasse No. 254. ist eine Hange-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Boden, Speisekammer, Keller ꝛc. zum 1. Octbr. zu vermiethen und täglich Nachmittag von 2 bis 5 Uhr zu besehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

51. In Bürgerwiesen bei Gottfried Weiß, sind circa 20 Köpfe gut gewonnenes Heu zum Verkauf.
52. Französische Herren-Glacee-Handschuhe, Damen-Steinkohlen-Knöpfe in jeder Größe, dunkle Perlmutterknöpfe zu Twet-Röcken, bunte seidne Westenschnüre, helle und dunkle seidne Rockknöpfe in neuesten Mustern, empfiehlt zu auffallend billigen Preisen, die Commissions-Handlung von

Kupfer, Breitgasse No. 1227.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 156. Dienstag, den 8. Juli 1845.

53. **Große Bade- und Schlafdecken** empfiehlt billigst die Tuchhandlung v. F. W. Puttkammer Heil. Geist- und Schirrmachergassen-Ecke No. 753.

54. Sechs neue Rohrstühle stehen Breitegasse No. 1197. zu verkaufen.

55. 150 schöne weiße Stein-Fliesen sind zu verkaufen Breitegasse No. 1147.

56. Liniirte Noten-Papiere empfiehlt zu billigen Preisen, an Wiederverkäufern mit Rabatt, R. E. Brückmann, Matzkauschegasse No. 413.

57. Ein 6jähriger brauner Wallach, Größe 5 Fuß 7 Zoll, eignet sich zur Kutsche und Droschke, steht zu verkaufen Langefuhr im Brandenburger Thor.

58. Selterwasser und Edammer Käse wird verkauft Hundegasse No. 278.

59. **Steppdecken empf. C. A. Lotzin, Langgasse 372.**

60. Weiße und couleurte Mousselin de Laine- und Barége-Umschlagetücher empfiehlt zu sehr mäßigen Preisen August Weinlig, Langgasse No. 408.

61. Mocca-, Cuba- und Java-Caffee, feinen Zucker, weißen und gelben Farin, besten Carol.-Reiß, Graupen, rothe und weiße Sago, feinstes Provenzer-Oel, alten werderschen Käse, Sardellen, holl. Heeringe, sowie sämmtliche Gewürz-Waaren empfiehlt billigst

Friedrich Kalb,
altst. Graben No. 1296.

62. Weiße Reiß-Strohhüte für Damen à 20 Sgr.,
couleurte Herren-Strohhüte . . . à 15 „
empfiehlt, um damit zu räumen, A. Weinlig, Langgasse No. 408.

63. Schwarze und weiße Tüll-Schleier empfing

August Weinlig, Langgasse No. 408.

64. Weißen ital. frisch. Schuhmacherhanf empfiehlt bill. Wernick, Breitgasse 1203.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

65.
Nothwendiger Verkauf.
Behufs Erbesauseinandersetzung.

Nachstehende zum Nachlaß des verstorbenen Rathmanns Gottlieb Konewke gehörige Grundstücke hieselbst:

1) Das in der Conitzer Straße der Vorstadt sub No. 166. gelegene Haus mit Garten, geschätzt auf 75 Thlr.
2) Die Scheune nebst Garten No. 166. hieselbst, geschätzt 100 Thlr.
3) Der Ackerplan von 11 Morgen 142 □Ruthen No. 48., geschätzt 350 Thlr.

4) Der Ackerplan von 68 Morgen 152 □Ruthen No. 93., geschätzt 175 Thlr. bisher ein Ganzes bildend und

5) Der Garten am Kamerauer-Wege No. 20, geschätzt 50 Thlr., sollen Erbtheilungshalber

den 12. September c.,

von Vormittags 11 Uhr ab, meistbietend verkauft werden.

Taxe, Hypothekenscheine und Verkaufsbedingungen sind bei uns einzusehen.

Schöneck, den 7. Juni 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 1. bis incl. 3. Juli 1845.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 695 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 437 Lst. unverkauft u. 4 Lst. gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Wicken.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	236 1/6	10	—	10	—	1 1/2
	Gewicht, Pfd.	129—132	120	—	108	—	—
	Preis, Rthlr.	113 1/3–125	—	—	75 5/6	—	108 1/3
2 Unverkauft	Lasten: . . .	308 1/3	105 2/3	—	20	—	—
II. Vom Lande:	d. Schfl Sgr.	56	49	—	gr. 40 kl. 38	30	gr. 80 w. 52 1/2

Thorn passirt vom 28. Juni bis incl. 1. Juli 1845 u. nach Danzig bestimmt:

59 1/2 Lasten — Schffl. Weizen.
5580 Stück kiehne Balken.
107 3/4 Ctr. — U Hanf.
2 1/4 Lasten Fenchel.
5 1/4 Lasten — Schffl. Rübsaat.
209 Ctr. Pottasche.
283 Ctr Wallnüsse.